

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 60 (1973)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AJM-Kurs «Selber filmen» III in Dulliken

Mehr und mehr setzt sich die Überzeugung durch, daß Medienerziehung durch Eigenaktivität, also z. B. indem Jugendliche selber Filme oder Fernsehsendungen gestalten, am erfolgreichsten betrieben werden kann. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) führt vom 11. bis 16. März 1973 sowie am darauf folgenden Wochenende im Bildungsheim in Dulliken ihren dritten Kurs auf diesem Sektor unter dem Titel «Selber filmen» durch, diesmal mit der Spezifizierung «Trickfilme». Die Arbeitswoche steht unter der Leitung von Marlies Graf, Urs Graf, Hansruedi Graf und Hanspeter Stalder und richtet sich vor allem an Lehrer der verschiedenen Stufen, an Erzieher in der freien Jugendarbeit sowie weitere Interessierte. Ausführliche Programme sind ab Ende Januar bei der AJM-Geschäftsstelle, Seehofstraße 15, 8022 Zürich, Telefon (01) 34 43 80, zu bestellen.

**Helfen Sie mit bei der Werbung
für die «schweizer schule»!**

**Aktivieren Sie die Jugend
im Gottesdienst!**

Fürbitten im Alltag

Lobt froh den Herrn

(Lieder, Psalmen und Gebete für den Kinder- und
Jugendgottesdienst)

Paulus-Verlag GmbH, 6000 Luzern
Pilatusstraße 41, Telefon 041 - 22 55 50

25-140224

Bücher

Christa Schell: Partnerarbeit im Unterricht. Psychologische und pädagogische Voraussetzungen. Ernst Reinhardt Verlag, München/Basel, 1972. 96 Seiten mit 31 Tabellen. Kartonierte. Fr. 15.15.

Im ersten Teil des Büchleins werden einige grundsätzliche Probleme diskutiert: Die Klasse als soziale Gruppe, der Stand der Gruppenarbeit im deutschsprachigen Bereich, unter besonderer Berücksichtigung von COPPES und HIRZEL, Theorie der Gruppe und Zusammensetzung der Gruppe. Interessant ist für manchen Leser in diesem ersten Teil, daß angelsächsische Literatur aufgearbeitet worden ist, die manchem sonst nur sehr schwer zugänglich ist. – Im zweiten Teil wird eine experimentelle Untersuchung referiert. Schell kann damit die Überlegenheit der kooperativen Arbeitsform für den Leistungsbereich uneingeschränkt bestätigen. Das Büchlein weist leider weder Namen- noch Sachwortregister auf, die für den geistig Arbeitenden von Bedeutung sind. Erziehungswissenschaftlern, Seminarlehrern und Lehrern, die sich intensiv mit dem Gruppenunterricht beschäftigen, sei dieses Büchlein empfohlen.

Max Feigenwinter

Gemeinde Adligenswil

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1973/74
(Herbst 1973)

1 Primarlehrer(in)

Adligenswil, nahe der Stadt Luzern gelegen, bietet neben guten Verbindungen eine schöne Wohnlage.

Wenn Sie neue Unterrichtsräume, gute technische Hilfsmittel und eine kameradschaftliche Atmosphäre in unserem Lehrerteam schätzen, richten Sie bitte Ihre Anmeldung bis zum 2. März 1973 an

Herrn Josef Kuhn, Präsident der Schulpflege,
Sackhofring 15, 6043 **Adligenswil**,
Telefon 041 - 36 44 56.

25-140229

Internationales Knabeninstitut Montana, Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts ist auf Mitte April 1973 die

Primarlehrstelle

der 5. und 6. Klasse (mit durchschnittlich 12, maximal 16 Schülern) neu zu besetzen. Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehn-jährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) mögen vor Ende Februar an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg (Telefon 042/21 17 22) gerichtet werden.

25-140061

Primarschule Hünenberg

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973) sind an den Schulen der Gemeinde Hünenberg folgende Lehrstellen zu besetzen:

Unterstufe:

Primarlehrer(in)

für 1./2. Klasse

Mittelstufe:

Primarlehrer(in)

für 5. Klasse

Jahresgehalt laut Besoldungsreglement, Teuerungszulagen, Treueprämie, Lehrerspensionskasse. Wir bitten die Interessenten, ihre handschriftliche Anmeldung, unter Beilage der Zeugnisse, an das Schulpräsidium Hünenberg, Erich Limacher, Langrüti/Hünenberg, 6330 Cham (Telephon Geschäft 042/36 35 22, Privat 042/36 35 25) einzureichen.

25-140050



sucht an seiner Primarschule eine tüchtige

Lehrkraft

für die Unterstufe.

Eintritt auf Beginn des neuen Schuljahres am 28. Mai 1973. Zeitgemäße Anstellungsbedingungen und ein neues Schulhaus erwarten Sie.

Auskunft und Anmeldung:

Schulrat der Gemeinde St. Moritz

z. Hd. A. Scherbel, Postfach, 7500 St. Moritz

13-3619

An der Bezirksschule Sins AG

werden auf das Frühjahr 1973 folgende Stellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1 Hauptlehrer für Deutsch, Französisch und Englisch

1 Lehrstelle für Mathematik und Geografie

1 Lehrstelle für Gesangsunterricht

14 Wochenstunden. Möglichkeit der Übernahme des Organistendienstes und der Leitung des Kirchenchores.

Besoldung nach aargauischem Besoldungsdekret, Ortszulagen.

Den Anmeldungen sind beizulegen: die vollständigen Studiaausweise; Ausweise über bestandene Prüfungen und Zeugnisse der bisherigen Lehrtätigkeit.

Anmeldungen sind so bald als möglich an die Bezirksschulpflege Sins AG einzureichen.

25-140234

Schulgemeinde Wangen SZ

Auf das neue Schuljahr, Beginn 20. August 1973, suchen wir an unsere Primarschule noch

2 Primarlehrerinnen

Klassenwünsche werden berücksichtigt. Zeitgemäße Besoldung plus Sozialleistungen. Preisgünstige Wohnung oder Zimmer wird auf Wunsch vermittelt. Evtl. früherer Anstellungstermin möglich. Nähere Auskünfte erteilt gerne das Präsidium (Telefon 055 - 64 19 46). Schriftliche Anfragen an F. Marty, Schulpräsident, Zügerdörfli, 8854 Siebnen.

25-140233

Schulgemeinde Samnaun GR

Wir suchen für das Schuljahr 1973/74 (Herbstbeginn)

1 Werklehrer

für die 1., 2. und 3. Klasse

1 Primarlehrerin

für die 4. und 5. Klasse

Wir bieten: moderne, zeitgemäße Schulanlage, nettes Arbeitsklima, 5-Tage-Woche und günstige Wohnbedingungen. Besoldung gemäß kantonalem Lehrerbessoldungsgesetz, zuzüglich Gemeinde-, Erfahrungs- und Treuezulagen.

Anmeldungen sind erbeten an den Schulratspräsidenten Anton Jenal, 7551 Compatsch, Telefon 084 - 9 51 44.

25-140232

Primarschule Pfeffingen BL

(12 km südlich von Basel)

An unserer fünfteiligen Primarschule (5 Lehrkräfte für 1.-5. Klasse) ist auf Frühjahr 1973, evtl. Herbst 1973

1 Lehrstelle an der Unterstufe oder Mittelstufe

neu zu besetzen. Durch interne Umbesetzung hat die neue Lehrkraft die Wahl, nach Wunsch die 1. oder die 3. Klasse zu übernehmen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten der Schulpflege Pfeffingen, Herrn J. Brunner, Waldschule, 4148 Pfeffingen (Telefon 061 - 78 14 14).

25-140221

Gemeinde Herisau

Wir suchen einen tüchtigen

Abschlußklassenlehrer

Einfühlungsvermögen und Freude an dieser – bei uns gut ausgebauten – Schulstufe sind wichtiger, als die Spezialausbildung, die Sie mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Gemeinde nachholen können.

Stellenantritt: 30. April 1973

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich beim Schulpräsidenten

Herrn Gemeinderat Hans-Jürg Schär, Kantonskanzlei, Kasernenstraße 17b, Herisau, Telefone 53 11 11 (Geschäft) oder 51 66 53 (privat)

oder beim Schulsekretariat der Gemeinde Herisau, Telefon 071 - 51 22 22.

25-140215

profax

Neuerscheinungen



Arbeitsmappen zum angewandten Rechnen:

Zeit I 2. und 3. Schuljahr

Zeit II 3. und 4. Schuljahr

Rechnen 5. Schuljahr Heft 2 (Textrechnungen)

Übungen zum Singunterricht:

Musiklehre 4. bis 7. Schuljahr

von Willi Renggli

25-15131

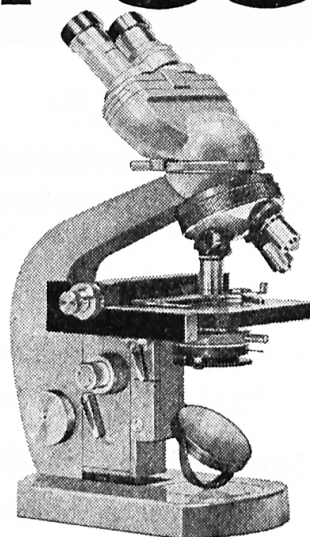
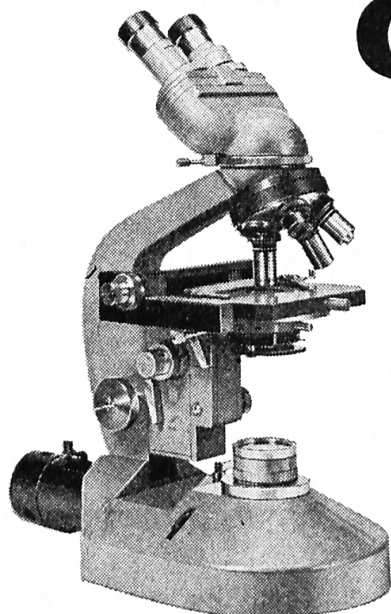
**Franz Schubiger
Winterthur**

OLYMPUS

Moderne MIKROSKOPE

Dank grosser Auswahl für jede Schule und jeden Zweck das geeignete Durchlicht- oder Stereo-Mikroskop!

Jap. Spitzenqualität, preisgünstig, erstklassiger Service und ab Lager lieferbar.



Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:

WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 ZOLLIKON

Telephon 01 65 48 00, Telex 56 653

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten

Gesucht

Sprachlehrer(in)

deutscher Muttersprache für den Unterricht (Jugendliche und Erwachsene) in Deutsch, Französisch, Englisch und für die Leitung des AAC-Sprachlabors auf Frühjahr 1973 oder nach Über-einkunft.

Ein Lehrerpateht ist von Vorteil, aber nicht uner-läblich. Wichtiger sind sehr gute (theoretische und praktische) Sprachkenntnisse, Lehrerfahrung und Offenheit für alles Neue.

Es handelt sich um eine anspruchsvolle Aufgabe von sehr großer Selbständigkeit, mit der Mög-lichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen und nach relativ kurzer Anlaufzeit im Gesamtleitungsteam mitzubestimmen. Wir bieten in jeder Hinsicht (Fünftagewoche, persönliches Material- und Lite-raturbudget, Kollektivkrankenversicherung, Pen-sionskasse usw.) interessante Bedingungen mit beachtlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Bitte senden Sie uns einen kurzen, handgeschrie-benen Lebenslauf oder rufen Sie uns an (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag je von 11.00 bis 12.30 Uhr; Herrn Näf verlangen).

Merkuria Schule Wil, Centralhof
073/22 27 70

33-4123

Kaufmännische Berufsschule Altdorf

sucht

1 bis 2 Hauptlehrer(innen)

für Sprachfächer (Französisch, Deutsch, Italie-nisch, Englisch)

Die entsprechenden Fächer würden je nach Kenntnisse der Lehrer aufgeteilt. Dazu kommen evtl. noch weitere Fächer, wie Stenographie, Maschinenschreiben usw.

Bedingung: Abgeschlossene Ausbildung als Mit-telschul-, Sekundar- oder Schreiblehrer.

Besoldung: nach kant. Besoldungsverordnung, Pensionsversicherung.

Stellenantritt: 20. August 1973

Anmeldung: bis 31. März 1973 unter Beilage der Ausweise über Studiengang, Abschluß und bis-herige Tätigkeit an den Präsidenten der Unter-richtskommission, Herrn August Püntener, Atting-hauserstraße, 6460 Altdorf.

Weitere Auskünfte erteilt der Rektor der Schule, Herr Albert Reichlen, Utzigmattweg 44, 6460 Alt-dorf, Telefon 044 - 2 33 06 (2 27 47 während der Arbeitszeit).

25-140203

Gymnasium Untere Waid 9402 Mörschwil

Wir führen fünf Klassen Gymnasium nach Typus B. Der Eintritt in das Lyzeum des Gymnasiums Friedberg, Gossau SG (mit eidg. anerkannter Matura) ist vertraglich zugesichert. Der Vorkurs beginnt nach Ostern, das Schuljahr im September.

Anfragen und Anmeldungen an P. Rektor
Telefon 071 - 96 17 17

25-140202

Quartener Bildungswoche für die katholische Lehrerschaft

organisiert durch den Bildungsausschuß des Kath. Administrationsrates St. Gallen

Zeit:

Montag, 2. April 1973, mittags bis Freitag, 6. April 1973, mittags

Ort:

Kurhaus Schönstatt, Quarten

Thema:

Lebenskunde in der Schule

Kursleiter:

Paul Hasler, Medienpädagoge, St. Gallen

Die sich verändernde Umwelt fordert von der Schule immer mehr eine Auseinandersetzung mit den Lebensproblemen, welche sich dem Heranwachsenden jetzt und künftig stellen. Ob als Fach oder als übergreifendes Prinzip: Die Lebenskunde möchte die bisherigen pädagogischen Bestrebungen intensivieren und erweitern.

Sinn des Kurses ist es, sich kritisch mit den Zielen und Inhalten der Lebenskunde auseinanderzusetzen und Vorschläge zur methodischen Verarbeitung für alle Stufen der Volksschule zu prüfen. Die Referenten haben sich seit Jahren mit den einzelnen Bereichen befaßt und können aus ihrer praktischen Erfahrung schöpfen.

Bereiche, Referenten

Gesundheitserziehung

Willi Giger, Methodiklehrer

Wirtschaftskunde und Berufswahlvorbereitung

Josef Weiss, Seminarlehrer

Medienerziehung und politische Bildung

Paul Hasler, Pädagogische Arbeitsstelle

Sexualerziehung

Richard Bischof, Primaroberstufe

Adolf Breu, Primarmittelstufe

Durch Vorträge, Gruppenarbeit und Diskussionen sollen die verschiedenen Gebiete erarbeitet werden. Reichlich bemessene Freizeit bietet darüber hinaus Gelegenheit zu persönlicher Kontaktnahme und Erholung.

Kosten: Die Kurskosten übernimmt der Bildungsausschuß. Der Pensionspreis beträgt Fr. 101.- (4 Tage à Fr. 23.- plus Mittagessen am letzten Kurstag Fr. 9.-).

Jeder Lehrperson aus dem Kanton St. Gallen werden die Reisespesen 2. Klasse und die Hälfte des Pensionspreises vergütet.

Teilnehmer: Eingeladen sind die Lehrkräfte aller Schulstufen. Es können ca. 60 Teilnehmer in der Reihenfolge der Anmeldungen aufgenommen werden. Nur wenige Einzelzimmer vorhanden. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig Detailprogramm und Teilnehmerverzeichnis.

Anmeldung: mit Postkarte bis 15. März 1973 an Kanzlei der Kath. Administration, Bildungsausschuß, Klosterhof 6, 9000 St. Gallen. Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.

Schulgemeinde Uznach

Auf Beginn des neuen Schuljahres (24. April 1973) suchen wir für die 3., noch nicht besetzte Lehrstelle an unserer Abschlußklasse

einen Lehrer oder eine Lehrerin evtl. eine Stellvertretung

Anfragen oder Bewerbungen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn W. Hager, Hegner, 8730 Uznach, zu richten, welcher auch gerne weitere Auskünfte erteilt. Telefon (055) 72 27 51, Telefon Schulsekretariat (055) 72 23 40.

25-140182

Gemeinde Unteriberg SZ

Wir suchen auf Schulbeginn 1973/74 (20. August 1973) oder evtl. schon früher je nach Vereinbarung einen

Primarlehrer

für die 6. Klasse gemischt.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Ortszulagen.

Wer meldet sich in die aufstrebende Berggemeinde, wo eine neue Mittelpunktschule und verschiedene Sportmöglichkeiten im naheliegenden Hoch-Ybrig geboten werden.

Bewerber, die ihre Freizeit gerne bei verschiedenen Sportarten verbringen, sind bei uns am richtigen Ort.

Interessenten melden sich bitte beim Schulpräsidenten Beat Horat, Plangg, 8842 Unteriberg SZ. Tel. (055) 56 12 67

25-140183

Die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

sucht einen

Leiter des Stabes zur Planung von Schulversuchen

Aufgabe

des Planungsstabes, in welchem Lehrer und Erziehungswissenschaftler mitwirken werden, ist die Ausarbeitung von Versuchsprojekten sowie die Durchführung und Auswertung von Schulversuchen.

Die Stellung

des Planungsleiters bietet die Möglichkeit, bei der Entwicklung des zürcherischen Schulwesens in führender Stellung mitzuwirken.

Besoldung

nach Vereinbarung im Rahmen der kantonalen Besoldungsverordnung.

Interessenten

werden gebeten, mit uns Verbindung aufzunehmen.

Erziehungsdirektor des Kantons Zürich, Pädagogische Abteilung
Kurvenstraße 17, 8090 Zürich, Telefon 01 - 60 13 70

67.040.501

Bezirksschule Dornach

Auf Beginn des Schuljahres 1973/1974 (24. April 1973) ist an der Bezirksschule Dornach

1 Stelle für Bezirkslehrer humanistischer Richtung

provisorisch neu zu besetzen. Fächer: Deutsch, Französisch, Geschichte, Geographie, evtl. auch Turnen oder Zeichnen. Abtausch von Fächern ist möglich.

Grundbesoldung: Minimum Fr. 33 540.-, Maximum Fr. 44 330.- inkl. derzeit 30 % Teuerungszulage. Dazu kann eine Kreiszulage bis max. 10 % gewährt werden.

Nähere Auskünfte erteilt der Schulvorsteher, Herr Alois Gschwind, Dornach, Tel. 061/72 25 25.

Auswärtige Dienstjahre können im Rahmen des kant. Lehrerbessoldungsgesetzes angerechnet werden.

Anmeldungen sind mit Lebenslauf und den Ausweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit dem unterzeichneten Departement einzureichen. Erziehungsdepartement des Kantons Solothurn
4500 Solothurn

Lehrer an den Stadtschulen Luzern

Warum eigentlich nicht? – Luzern, Begriff einer Kulturstadt, mitten in der Zentralschweiz gelegen, bietet Ihnen viele Vorteile. Schuldirektion und Schulpflegen sind bemüht, Nachteile, die mit dem großen Schulbetrieb einer Stadt verbunden sind, auf ein Minimum zu beschränken. Sie finden in Luzern eine schulfreundliche Bevölkerung, eine kollegiale und gut organisierte Lehrerschaft und volle Unterstützung in Ihrer Lehrtätigkeit durch die Rektorate und das Didaktische Zentrum.

Auf den Beginn des Schuljahres 1973/74 (27. August 1973) sind an unseren Schulen verschiedene Lehrstellen neu zu besetzen:

Sekundarschule

(Lehrstellen sprachlich-historischer Richtung und mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung an Knaben- und Mädchenklassen).

Primarschule

(1. bis 6. Primarklassen)

Oberschule

(7. und 8. Klasse)

Hilfs- und Sonderschulen

(Hilfsklassen, Beobachtungsklassen, Sprachheilklasse, heilpädagogische Schule)

Fachlehrstellen

(Handarbeit, Hauswirtschaft und Turnen an Primarklassen)

Lehrstellen an städtischen Kindergärten

Besoldung, Teuerungs- und Sozialzulagen sowie 13. Monatsgehalt richten sich nach kantonalem Dekret. Lehrpersonen an Sonderklassen werden Zulagen ausgerichtet.

Die Rektorate der Primar- und Oberschulen (Tel. 041/22 12 20) und der Sekundarschulen (Tel. 041/22 63 33) geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

Lehrerinnen oder Lehrer, welche sich für eine Stelle an den Stadtschulen Luzern interessieren, richten ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 3. März 1973 mit den üblichen Unterlagen an die

Schuldirektion der Stadt Luzern, Stadthaus, 6002 Luzern

ERZIEHEN BILDEN WEITERBILDEN

Institut Sankt Agnes, 6006 Luzern

Internat und Externat, geleitet von
Dominikanerinnen

Primar- und Sekundarschulklassen
mit obligatorischer Fortbildungsschule

Sprachkurse mit Diplomabschluß
Deutsch, «Alliance française de Paris»

Abendweg 1, Telefon (041) 22 10 93

25-140178

Studienheim Don Bosco Beromünster

Im modernen Studienheim der Salesianer Don
Boscós finden Schüler der kantonalen Mittel-
schule Beromünster (Gymnasium) Aufnahme und
Studienbetreuung.

Der Neubau für die Oberstufe ist bereits vollendet.

Telefon (045) 3 11 24

25-140179

Institut Lichtenberg

E. Züger, lic. phil., M. A.

Primar- und Sekundarschule. Internat für Knaben
und Mädchen, kleine Klassen, Vorbereitung auf
Gymnasium, Handelsschule, Berufsschule.
45 Schüler.

Telefon (042) 72 12 72

25-140186

Collège St-Charles Porrentruy

Sprach- und Handelskurse für Deutschschweizer Jugendliche

Frühjahrs-Schulanfang mit Wiederbeginn am 2. Mai
1973. Der Kurs II für Fortgeschrittene ist bereits
voll besetzt, dagegen sind im Kurs I für Anfänger
(Programm der 1. Sekundarschulklasse mit Bevor-
zugung der französischen Sprache) noch einige
Plätze frei. Frühester Eintritt: nach 6 Jahren Pri-
marschule, Höchstalter: 14 Jahre.

Pensionspreis und Schulgeld pro Jahr, inklusive
Einschreibgebühr: Fr. 4300.-.

Weitere Auskünfte erteilt die Direktion

Tel. (066) 66 11 57

25-140205



Institut Montana Zugerberg

für Söhne von 10 bis 19 Jahren

Sorgfältige Erziehung in einem gesunden Ge-
meinschaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen)

Individueller Unterricht durch erstklassige Lehr-
kräfte in kleinen Klassen

Alle Schulstufen bis Maturität: Primarschule (5.
und 6. Klasse), Sekundarschule, Gymnasium (Ty-
pen A und B), Oberrealschule (Typus C), Han-
delsabteilung. – Staatliche Maturitäts- und Di-
plomprüfungen im Institut.

Einzigartige Lage in freier Natur auf 1000 Meter
Höhe. Große, moderne Sportanlagen.

Prospekte und Beratung durch den Direktor
Dr. J. Ostermayer, Telefon Zug 042 - 21 17 22
Postadresse: Institut Montana, 6316 Zugerberg

25-140227



Gemeinde Wollerau

Auf Beginn des nächsten Schuljahres (20. August) sind an unserer

Hilfsschule

die Stellen einer **Hilfsschullehrerin** oder eines **Hilfsschullehrers** für die **Unter-** und die **Mittelstufe** neu zu besetzen. Die bisherige Betreuerin der Hilfsschule (kleiner Klassenbestand) verläßt uns leider zufolge Weiterstudium.

Unsere Hilfsschule ist mit modernem Anschauungsmaterial und Hilfsmitteln ausgerüstet.

Bewerbungen sind bis Ende März 1973 mit den entsprechenden Unterlagen zu richten an:

Schulrat Wollerau, Herrn Josef Feusi, Präsident, 8832 Wollerau

Schulrat Wollerau

25-140212

Alles für den Kartonage-Unterricht . . .

Sämtliche Einbandstoffe, Wikoleinen zweifarbig, Kunstleder, PVC-Folien, Vorsatz- und Fantasiepapiere, Ingres-Papiere, Faden, Bänder, Kordeln usw.

Sämtliche Werkzeuge, wie Messer, Scheren, Falzbeine, Lineale, Winkel, Zirkel, Leimapparate usw. führen wir in großer Auswahl.

Verlangen Sie unverbindlich unsere Musterkollektionen!

Gebrauchsfertige Leime für Papier und Holz

ELOTEX K

für Papier

ELOTEX R

für Holz

Brigatex

Kontaktkleber



Fournit AG 4806 Wikon LU

Materialien für den Handfertigkeits-Unterricht

Telefon (062) 51 17 81

Primarschulpflege Biel-Benken

Baselland

(8 km außerhalb der Stadt Basel)

In unserer Primarschule wird auf das Frühjahr 1973

1 Lehrstelle für eine 3. Klasse

frei. Wir laden Sie freundlich ein, sich um diese Stelle zu bewerben.

Unsere Schule

Zurzeit bestehen 8 Primarschulklassen mit rund 180 Schülern. Schülerzahl pro Klasse ca. 25 Schüler.

Der Lehrkörper setzt sich aus 4 Lehrern und 4 Lehrerinnen zusammen.

Das Schulhaus

Neuer Bau mit Turn- und Spielhalle an ruhiger Lage.

Die Gemeinde

Sehr aufgeschlossen, mit ausgesprochen gemischter Bevölkerung (Angestellte, Bauern, Arbeiter und Unternehmer).

Die Entschädigung

Fr. 29 800.– bis Fr. 39 929.– plus zusätzlich Familien- und Kinderzulagen.

Besonderes

Die Lage von Biel-Benken im Leimental erlaubt unseren Lehrerinnen und Lehrern, an einer Schule kleinerer bis mittlerer Größe auf dem Lande zu unterrichten und trotzdem im Nahbereich des Kulturzentrums Basel zu wohnen.

Bei der Beschaffung einer Wohnung sind wir gerne behilflich.

Auskünfte und Bewerbungen

A. Schaub-Keiser

Präsident der Primarschulpflege

Chillweg 6, 4105 **Biel-Benken**

Tel. privat (061) 73 16 42

Tel. Geschäft (061) 32 50 51, intern 2709

03-100085

Richenthal LU

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1973/74 im August

eine Lehrerin

für die Unterstufe, 1. und 2. Klasse, mit total ca. 20 Schülern.

Interessentinnen melden sich beim Schulpflegepräsidenten Hans Arnold-Achermann, 6263 Richenthal, Tel (062) 81 13 33. Weitere Auskunft wird sehr gerne erteilt.

25-300193

Ideale Aufgabe!

Hätten Sie Freude, abseits von Lärm und Unrast, in landschaftlich schöner Gegend Ihre ideale Lebensaufgabe zu erfüllen?

Eine kleine Außenschule der Gemeinde Malters 1. bis 6. Klasse, 30 Kinder, evtl. 1. bis 4. Klasse) sucht

Lehrer

Unser Schulhaus «Egg» befindet sich 20 Autominuten von der Stadt Luzern entfernt. Eine neu-renovierte 5-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung (evtl. freie Wohnung).

Fortschrittliche Besoldung.

Schulfreundliche Eltern und erwartungsvolle Kinder danken Ihnen zum voraus für Ihre Bereitschaft und freuen sich, Sie in Ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Hans Fischer, Käsermeister, Egg, 6102 Malters, Tel. (041) 97 23 30.

25-140169

Bauen am Urnersee

Wir suchen für unsere Gesamtschule (5 Klassen, ca. 14 Schüler)

1 Lehrer (Lehrerin)

- Stellenantritt: Beginn des Schuljahres im August 1973
- Besoldung: Gemäß kant. Lehrerbesoldungsverordnung
- Pensionskasse
- Schöne 4-Zimmer-Wohnung im Schulhaus steht zur Verfügung

Bewerber(innen) melden sich bitte bei:
Frau W. Ziegler-Wipfli, Schulratspräsidentin
6499 Bauen, Tel. (044) 6 91 59

25-140181



Kanton Basel-Landschaft

Realschulpflege Aesch-Pfeffingen BL

Wir suchen auf Schulbeginn nach den Sommerferien, 13. August 1973

1 Reallehrer/Reallehrerin phil. I

Die Realschule hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- und Bezirksschulen anderer Kantone. Die Angliederung einer progymnasialen Abteilung ist auf 1974 vorgesehen.

Besoldung nach neuem kantonalen Reglement.
Maximale Ortszulagen.

Anrechnung auswärtiger Dienstjahre.

Interessenten erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnabrechnung.

Wir sind eine kleine Schule (8 Klassen).

Neuzeitliches und modernst eingerichtetes Schulhaus mit Sprachlabor.

Lehrschwimmbaden, Gartenbad sowie weitere Sportmöglichkeiten.

Angenehme Zusammenarbeit mit Behörden und Lehrerschaft.

Gute Verbindungen nach Basel (10 km).

Anmeldetermin: ab sofort bis 28. Februar 1973.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit nebst Arztzeugnis, Photographie und nach Möglichkeit der Telefonnummer sind erbeten an:

Herrn Beda Bloch, Präsident der Realschulpflege Aesch-Pfeffingen, Kirschgartenstr. 39, 4147 Aesch, Tel. privat: (061) 78 19 13, Geschäft: (061) 47 49 49.

61 040 011

Oberstufe Wädenswil

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 ist

eine Lehrstelle an der Sonderklasse B

zu besetzen. Heilpädagogische Ausbildung oder Praxis ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Ferner suchen wir vorbehaltlich der Bewilligung durch die Erziehungsdirektion einen

Sekundarlehrer(in)

sprachlich-historischer Richtung

Für beide Stellen gilt folgendes:

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden voll angerechnet. Außerkantonalen Bewerber, die sich für ein oder mehrere Semester zur Verfügung stellen, werden auch berücksichtigt. Die Pflege beteiligt sich aktiv an einer allfälligen Wohnungsfrage.

Wädenswil, am Zürichsee gelegen, hat ausgezeichnete Verkehrsanschlüsse (z. B. Autobahn) nach Zürich, Graubünden, Innerschweiz etc.

Bewerber werden freundlich eingeladen, eine kurze Anmeldung unter Beilage verfügbarer Ausweise bis Ende Februar an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn Dr. H. Grimm, Seestraße 95, 8820 Wädenswil, Tel. (01) 75 30 46, einzureichen. Weitere Auskünfte durch Sekundarlehrer A. Ganz, Baumgartenweg 6, Tel. (01) 75 51 51 8820 Wädenswil.

25-140152

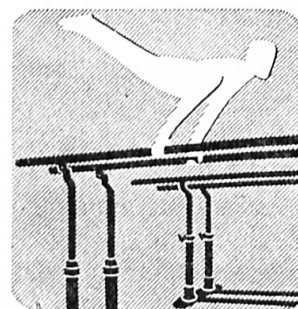


Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik

Fabrik Ebnat-Kappel
Tel. 051 - 90 09 05

Sämtliche Geräte nach
den Vorschriften der
neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik



Schulgemeinde Hedingen

In unserer Gemeinde sind auf Frühjahr 1973 neu zu besetzen

2 Lehrstellen an der Unterstufe

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der Beamtenversicherungskasse versichert. Lehrerhäuser sind projektiert, so daß in absehbarer Zeit 5-, 4^{1/2}-, 3-, 2- und 1-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung stehen werden.

Bewerber sind freundlich gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Unterlagen dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. A. Scheidegger, 8908 Hedingen (Telefon 99 52 34), einzureichen. Nähere Auskunft erteilt gerne unser Schulhausvorstand, Herr F. Quirici, Sekundarlehrer, Telefon 99 31 98.

Die Schulpflege

25-140162

Primarschule Waldstatt

Auf April 1973 (evtl. später) suchen wir einen

Primarlehrer(in)

für die 6. Klasse (ca. 22 Schüler).

Waldstatt ist ein sonnig gelegenes Dorf im Appenzellerland mit guten Verkehrsverbindungen nach St. Gallen.

Eine schöne, sonnige Gemeindewohnung (Altwohnung mit Ölheizung) kann zur Verfügung gestellt werden.

Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Interessenten melden sich bitte beim Schulpräsidenten A. Krüsi, Tel. (071) 51 22 11, 9004 Waldstatt.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Ab sofort oder nach Übereinkunft ist folgende Stelle neu zu besetzen:

Logopäde/Logopädin

(evtl. mit Teilpensum)

Unter günstigen Schulverhältnissen und in eigenem Unterrichtsraum wird absolut selbständige Arbeit geboten.

Der Sprachheilschule stehen Schularzt, Schulpsychologe und Physiotherapeutin zur Seite.

Die Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Schulpräsidium der Stadt Zug, Haus Zentrum.

Für Anfragen und Auskünfte steht das Schulamt jederzeit zur Verfügung, Tel. (042) 25 15 15.

Der Stadtrat von Zug

25-140140

Primarlehrerin übernimmt ab Oktober 1973

Turnunterricht

(ca. 10 bis 15 Stunden)

Ich habe bereits Turnkurse besucht und besitze auch Schulpraxis. Raum Luzern und Umgebung. Anfragen unter gleicher Chiffre wie unterhalb stehendes Inserat.

Student mit **Primarlehrerpatent** übernimmt ab sofort laufend bis Sommer 1973

Stellvertretungen

Anfragen bitte an Permedia, 6002 **Luzern**, unter Chiffre 25-140197.

Schulgemeinde Grabs

Auf Frühjahr 1973 (22. 4. 73) ist im Schulhaus Quader

1 Lehrstelle

für die Unterstufe (2./3. Kl.)

zu besetzen, evtl. durch Stellvertretung (Student oder Studentin).

Gesetzliche Besoldung und zeitgemäße Ortszulage.

Auskunft erteilt der Schulratspräsident, Dr. Jakob Eggenberger, Am Logner, 9470 Werdenberg, Tel. 085/6 37 67.

25-140063

Erziehungsdepartement Obwalden

Leiter des Kant. Logopädischen Dienstes

Unser bisheriges Sprachheilambulatorium wird zu einer vollamtlichen Stelle ausgebaut. Zur selbstständigen Leitung des Kantonalen Logopädischen Dienstes suchen wir eine ausgebildete Fachkraft (Logopäde/in), die interessiert und geeignet wäre, in Obwalden auf dem Gebiete der Sprachheil-erziehung eine dringende und gründliche Aufbauarbeit zu leisten. Anstellung im Lehrerstatus.

Stellenantritt: August 1973 oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Beilageblatt über Lebenslauf, Ausbildungsgang, bisherige Tätigkeit, Besoldungsansprüche und Zeugnisabschriften sind zu richten an Erziehungsdirektor Dr. I. Britschgi, 6060 Sarnen.

Auskünfte erteilt auch der Departementssekretär. Tel. (041) 66 51 51.

62.529.025

Lungern/Obwalden

Auf Schuljahresbeginn im Herbst 1973 suchen wir

Primarlehrer oder -lehrerinnen

für die Unterstufe

Lehrer und Lehrerinnen der Unter- und Oberstufe

Die Besoldung erfolgt gemäß kantonaler Besoldungsverordnung.

Wer es schätzt, in kleinem Lehrerteam von jungen Kolleginnen und Kollegen an einem schönen Ort mit schulfreundlicher Bevölkerung zu wirken, melde sich bitte beim Schulpräsidenten

Dr. Hans-H. Gasser, Tel. (041) 69 13 26.

25-140136



Unsere Gemeindeschule **sucht**

1 Sekundarlehrer(in)

sprachlich-historischer Richtung und

1 Primarlehrer(in)

Eintritt Mitte Mai 1973

Auskunft erteilen gerne Sekundarlehrer Berger und Danuser oder der Schulrat.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Dr. K. Herwig, 7050 Arosa

13-1526

Primarschule Menzingen

Zufolge Erweiterung der Schule ist auf Beginn des Schuljahres am 20. August 1973 eine

Lehrstelle

(Lehrer oder Lehrerin) neu zu besetzen.

Wünsche für die Klassenzuteilung können besprochen werden.

Menzingen ist eine schöne Landgemeinde mit gut erreichbaren Zentren von Zug, Zürich und Luzern sowie der Skigebiet von Hochstuckli und Einsiedeln, mit Töchterpensionat und Lehrerinnenseminar.

Besoldung und Pensionskasse nach kantonalem Reglement, Treue- und Erfahrungszulagen, mit derzeit 21 % Teuerungszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Beilagen sind erbeten an

Herrn Adolph Schlumpf
Präsident der Schulkommission
6313 Menzingen, Tel. 042/52 12 54

2520267

Der Kurort Engelberg

sucht für die Abschlußklasse auf August 1973

1 Abschlußklassenlehrer oder 1 Primarlehrer

der gewillt ist, sich der Ausbildung zum Abschlußklassenlehrer zu unterziehen. Besoldung nach kantonaler Besoldungsregelung.

Sie finden bei uns ein aufgeschlossenes Team von meist jungen Lehrpersonen. Im neuen Schulhaus stehen Ihnen aller modernen technischen Hilfsmittel und Apparaturen für den Schulunterricht zur Verfügung.

Engelberg bietet Kurortatmosphäre und vielfältigste Sportmöglichkeiten für Sommer und Winter.

Handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen) sind erbeten an den Schulratspräsidenten Beda Ledergerber, 6390 Engelberg.

Tel. 041/94 11 22 (Büro) oder 041/94 12 73 (Privat)
62.836.013

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf den Schulbeginn 1973/74
(20. August 1973)

Primarlehrerinnen u. Primarlehrer

für die Unter- und Mittelstufe

sowie für die Gesamtschule Haggen ob Schwyz

Lehrerinnen an die Sonderschule

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Die Anstellung erfolgt nach der kantonalen Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulage und Treueprämien.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind zu richten an die Schuladministration der Gemeinde Schwyz, Herrëngasse 17, 6430 Schwyz (Friedrich Kälin), Telefon 043/21 31 31, intern 20; privat 21 29 62. Unter dieser Adresse werden gerne weitere Auskünfte erteilt.

62.836.014

Küßnacht am Rigi

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (Sommer 73), evtl. früher

mehrere Lehrkräfte für die Primarschule

1 Hilfsschullehrer(in)

1 Sekundarlehrer(in) phil. I

Über Anstellungs- und Besoldungsfragen erteilt unser Schulrektor jederzeit Auskunft. Er ist schriftlich durch Postfach 29, 6403 Küßnacht am Rigi zu erreichen oder telefonisch während der Bürozeit 041/81 28 82, privat 041/81 14 71.

Bewerbungen sind mit den üblichen Beilagen so bald wie möglich an die unterzeichnete Stelle zu senden.

Bezirksschulrat, 6403 Küßnacht am Rigi

62.163.008

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den 20. August 1973 für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Mittelstufe

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau (SZ), Tel. privat 041/82 10 95, Büro 043/21 20 38.

62.836.014

Schulgemeinde Grabs

Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers gesucht auf Beginn des Wintersemesters 1973/74 (22. 10. 73)

Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftl. Richtung
(evtl. Stellvertreter/Student per 6. August 1973).

Gesetzliche Besoldung und zeitgemäße Ortszulage.

Auskunft erteilt der Schulratspräsident, Dr. Jakob Eggenberger, Am Logner, 9470 Werdenberg, Tel. 085/6 37 67.

25-140063

Primarschule Lausen BL

An unserer Schule sind auf Frühjahr 1973 (24. April) oder nach Übereinkunft

3 Lehrstellen für die Unterstufe

zu besetzen.

Besoldung: inklusive Teuerungszulage von zurzeit 30,7 % min. Fr. 29 800.— max. Fr. 39 928.—

Außerdem werden Sozialzulagen und Treueprämien ausgerichtet. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden angerechnet.

Gleichzeitig ist die Stelle einer

Kindergärtnerin

zu besetzen.

Besoldung: inklusive Teuerungszulage min. Fr. 18 868.— max. Fr. 24 404.—

Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. F. Rohrer, Schützenstraße 2, 4415 Lausen, Tel. 061/91 55 90.

61.388.035.5

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Sekundarschulen in **Schwyz**, **Oberarth** und **Steinen** auf den 20. August 1973

Sekundarlehrer- und -lehrerinnen

(phil. I und II)

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen sowie Treueprämien.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirks Schwyz, Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Telefon 043/21 20 38, privat 041/82 10 95.

62.836.014

Tuggen

- bietet dank der reizvollen Landschaft eine gute Wohnlage,
- liegt an der N3 und an deren Zürich-Oberland-Verbindung.

Infolge Klassenaufteilung suchen wir auf den 2. Mai 1973 oder auf den 20. August 1973

1 Lehrkraft für die Unterstufe 1 Lehrkraft für die Mittelstufe

Für eine Lehrkraft mit einigen Jahren Schulpraxis besteht die Möglichkeit, das Rektorat im Nebamt zu führen.

Wir bieten

- mit modernen Hilfsmitteln ausgerüstete Unterrichtsräume
- großzügige Besoldung und hohe Ortszulage
- sehr schulfreundliche Bevölkerung

Mit dem Bau der neuen Schulanlage und der Schwimmhalle wird im Frühjahr 1973 begonnen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Schulrektorat (Tel. 055/78 12 37 – 78 15 04) gerne zur Verfügung.

Schulrat Tuggen

Schule Kloten

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 sind an unserer Schule einige Lehrstellen zu besetzen:

Primarschule

(Unter- und Mittelstufe, Sonderklasse D)

Oberschule

Realschule

Sekundarschule

(mathematischer und sprachlicher Richtung)

Nebst neuen und modernsten Schulanlagen bietet eine aufgeschlossene Schulpflege Gewähr für die Anwendung modernster technischer Hilfsmittel für den Unterricht und ein angenehmes Arbeitsklima.

Selbstverständlich sind wir gerne bereit, Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich zu sein.

Die Besoldung erfolgt gemäß Besoldungsverordnung des Kantons Zürich, wobei die freiwillige Gemeindezulage den kantonalen Höchstansätzen entspricht. Die auswärtigen Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen zuhanden des Schulpräsidenten, Herrn J. Adank, an das Schulsekretariat, 8302 Kloten (Telefon 01 - 813 13 00), zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen auch der Präsident des Lehrerkonventes, Herr G. Häni (Tel. 01 - 814 11 50) Lehrerzimmer PS Nägelimoos oder 052 - 25 22 14 (privat) zur Verfügung.

Schulpflege Kloten

25-140235

Häggenschwil SG Sekundarschule

Wir suchen auf Frühjahr 1973 (evtl. Herbst 1973) einen

Sekundarlehrer

**der sprachlich-historischen oder
der mathematisch-naturwissen-
schaftlichen Richtung.**

Häggenschwil ist eine Landgemeinde mit neuzeitlich eingestellter Bevölkerung, halbwegs zwischen St. Gallen und Romanshorn, gehört zum Bezirk St. Gallen und bietet in der Stadt St. Gallen manche Möglichkeiten kultureller und gesellschaftlicher Darbietungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Eine schuleigene 5 1/2-Zimmerwohnung in Schulinähe kann zur Verfügung gestellt werden. Neues Sekundarschulhaus ist in Detailplanung. Gesetzliches Gehalt und angemessene Ortszulage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulratspräsidenten Herrn Pfarrer Gottfried Studerus, 9312 Häggenschwil, Telefon 071 - 97 11 54.

33-53607

Schulen Gemeinde Cham

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973) sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Werklehrer

Werkschule 7./8. Schuljahr

Primarlehrer/Primarlehrerin

5. Primarklasse

Primarlehrer/Primarlehrerin

4. Primarklasse

Primarlehrerin/Primarlehrer

1. Primarklasse (Kleinschulanlage)

Primarlehrerin/Primarlehrer

1./3. Primarklasse in Niederwil

Handarbeitslehrerin

Primar- und Sekundarschule

Die Lehrstelle bei der Werkschule könnte schon Montag, den 30. April 1973, angetreten werden.

Auf der Stufe 5./6. Primar ist evtl. die Schaffung einer Förderklasse vorgesehen.

In Niederwil (kleine Dorfgemeinschaft zwischen Cham und Knonau) könnte unter Umständen auch die Führung einer 1./2. Primarklasse in Frage kommen.

Besoldung laut kantonalem Gesetz und gemeindlichem Reglement. Neue Teuerungszulagen. Treue- und Erfahrungsprämien ab 3. Dienstjahr. Familienzulage Fr. 1150.-, Kinderzulage Fr. 650.-.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Schulrektorat (Tel. 042/36 10 14 – 36 15 14) jederzeit gerne zur Verfügung. Interessenten werden auf Anfrage zusätzliche Unterlagen zugestellt.

Lehrerschaft und Schulbehörde der aufstrebenden Gemeinde am Nordende des Zugersees freuen sich auf Ihre Anmeldung, die Sie mit den üblichen Unterlagen (Bildungsgang, Lehrpatent, bisherige Tätigkeit, Referenzen, Foto) umgehend an Schulpräsident A. Grolimund, Hünenbergstrasse 58, 6330 Cham, zustellen wollen.

Schulkommission

25-140065

Gemeinde Muotathal

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz, 7 Autominuten von Stoosbahn.

Kommen Sie zu uns!

Wir suchen auf Schulbeginn 1973/74 (20. August 1973) für unsere Filialschule Ried (10 Autominuten von Schwyz)

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für die 1., 2., 3. oder 4., 5., 6. Klasse (je ca. 20 bis 25 Schüler).

Besoldung nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Ortszulage und Gesamtschulzulage.

Wir bieten:

Hilfsmittel nach den neuesten Unterrichtsmethoden (Hellraumprojektor), herrliche Sportanlagen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken, auf Wunsch 5-Tage-Woche.

Unter den 20 Lehrpersonen unserer Gemeinde besteht ein ausgezeichnete Teamgeist.

Schreiben oder telefonieren Sie an:

Herrn Emil Gwerder, Schulratspräsident, 6436 Muotathal, Tel. 043 / 47 13 66.

Schulrat Muotathal



Wir suchen

Schreibfachlehrer(in)

für den Unterricht in Maschinenschreiben, Stenographie, Bürotechnik und – wenn möglich – Deutsch.

Fachlehrerdiplom von Vorteil, aber nicht unerlässlich. Wichtiger, und deshalb unerlässlich, sind uns Lehrerfahrung und natürliches, kameradschaftliches Auftreten gegenüber Kollegen und Schülern. Bitte senden Sie uns einen kurzen- handgeschriebenen Lebenslauf oder rufen Sie uns an (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag je von 11.00 bis 12.30 Uhr; Herrn Näf verlangen).

Merkuria Schule Wil, Centralhof, (073) 22 27 70

33-4123



Die Gemeinde Vals

sucht für die Sekundarschule einen zweiten

Sekundarlehrer

für die Primarschule

einen (e)

Primarlehrer(in)

für die Mittelstufe

Schuldauer: 37 bis 40 Wochen

Schulbeginn: Herbst 1973

Gehalt gemäß kantonaler Besoldungsverordnung plus Ortszulagen.

Bewerbungen und Anfragen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an den Schulratspräsidenten Meinrad Jörger, 7132 Vals GR, Tel. 086/5 11 54.

13-2543

Kinderheim St. Benedikt 5649 Hermetschwil

Auf Schulbeginn 1973 suchen wir in unser neues und für die Hilfsschule zweckmäßig eingerichtetes Schulhaus an die Unterstufe

1 Lehrer(in)

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung (nicht unbedingt erforderlich). Es besteht die Möglichkeit, den im Frühling beginnenden berufsbegleitenden Kurs (Aargauer Kurs für Heilpädagogik) zu besuchen.

Wir führen eine Hilfsschule für verhaltensgestörte Kinder. Klassenbestand maximal 14 Kinder. Besoldung nach aargauischem Besoldungsdekret plus Heimzulage. Neben der Schule keine Verpflichtungen. Ferien wie an Gemeindeschulen. Bewerber, die Freude haben an einer schweren, aber schönen Aufgabe, setzen sich mit Herrn L. Meienberg, Heimleiter, in Verbindung. Telefon 057 / 5 14 72.

25-140022

Heilpädagogische Sonderschule

Alpnach Obwalden Sarnen



Unsere Stiftung bemüht sich um die Förderung, Schulung und Ausbildung der geistig- und mehrfachbehinderten Kinder und Jugendlichen in Obwalden.

In diesem Jahr wird mit dem Bau eines nach den Erkenntnissen der heutigen Behindertenpädagogik konzipierten Heilpädagogischen Zentrums begonnen.

Zurzeit führen wir in Alpnach-Dorf eine Tageschule mit vier Ausbildungsgruppen und in Sarnen eine Anlehr- und Dauerwerkstätte für Jugendliche und Erwachsene.

Neu eröffnen wir in Stalden/Sarnen ein Schulheim für drei Ausbildungsgruppen zu 6 bis 8 Kindern. Wocheninternat in modern und neu ausgebautem Bauernhaus.

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams suchen wir drei Lehrpersonen

Sonderschullehrer/in

Hilfsschullehrer/in

Kindergärtnerin

sowie

Logopäde/Logopädin

evtl. auch Teilpensum

Eine heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung, hingegen gelten bei uns Einsatzfreude, Teambereitschaft und Sinn für Humor beinahe als Bedingung.

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Besoldung: nach kant. Reglement neu angepaßt. Wohnen: extern.

Ihre Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an O. Stockmann, Geschäftsführer Gloria-Stiftung, 6055 Alpnach-Dorf.

Tel. 041/96 15 00, privat 041/66 50 35

25-20535

AZ 6300 Zug

Schweizerische
Landesbibliothek
3003 Bern

Maturitäts-Vorbereitung

Arztgehilfinnen-Schule Handels-Schule

individuelle Schulung

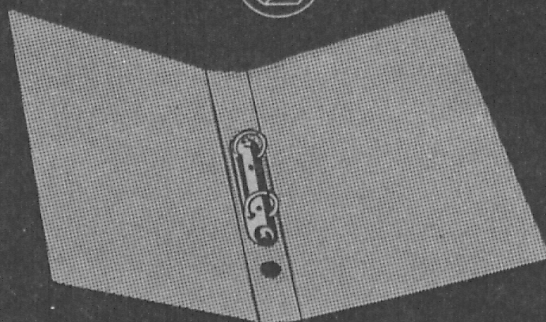
Institut MINERVA Zürich

5

8006 Zürich, Scheuchzerstr. 2 Tel. 01/26 17 27



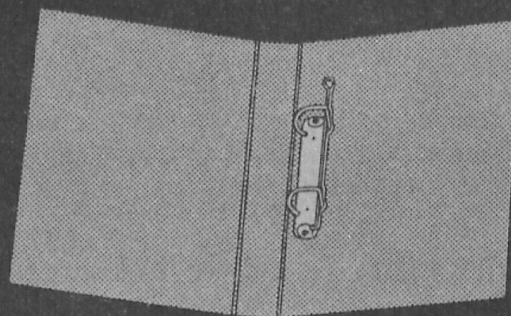
Bolleter-Presspan-Ringordner



Standard MR

10 Farben

rot gelb
blau grün
chamois
schwarz
hellgrau
dunkelgrau
hellbraun
dunkelbraun



Combi

WEIDMANN - Presspan 0.8 mm

		10	25	50	100	250	500	1000
Standard MR 2 Ringe 25 mm mit Rückenschild mit Griffloch	A4 250 x 320 mm MR Mechanik im Rücken MHD Mechanik im Hinterdeckel	2.00	1.90	1.80	1.60	1.55	1.50	1.40
	Stab Quart 210 x 240 mm	1.90	1.80	1.70	1.50	1.45	1.40	1.30
Combi 2 Combibügel 25 mm ohne Rückenschild ohne Griffloch mit Niederhalter	A4 255 x 320 mm	2.30	2.15	2.00	1.70	1.65	1.60	1.50

Für grössere Mengen Spezialpreise

Dazu günstig: Blankoregister sechs- oder zehnteilig. Einlageblätter: unliniert, 4 mm oder 5 mm kariert, mit oder ohne Rand.

Alfred Bolleter AG 8627 Grüningen Fabrik für Büroartikel ☎ 01 78 71 71